

5. April 2016

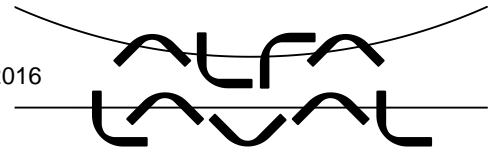
Alfa Laval präsentiert sein komplettes Spektrum für die Wasser- und Abwasserbehandlung auf der IFAT 2016

Auf der IFAT in München, 30. Mai bis 3. Juni, präsentiert Alfa Laval – einer der weltweit führenden Anbieter von Lösungen und Dienstleistungen für die Wasser- und Abwasserbehandlung – das komplette Spektrum des Unternehmens an innovativen und nachhaltigen Lösungen für die Wasser- und Abwasserbehandlung.

Auf dem **Stand von Alfa Laval (www.alfalaval.de/ifat)**, **Standnummer A1.251 und 01A.11**, erfahren die Besucher viel Neues über die Ausrüstung, die Produkte und die Dienstleistungen des Unternehmens für die Wasser- und Abwasserbehandlung. Mit den technischen Lösungen von Alfa Laval erreichen Kunden eine optimale Leistung und ein Minimum an Lebenszykluskosten – und zwar gleichermaßen für die [Behandlung kommunalen Abwassers](#) und die [Behandlung industriellen Wassers und Abfalls](#).

Lösungen im Fokus – einige werden zum ersten Mal auf der IFAT präsentiert:

- **Alfa Laval Schneckenpressen** – einfache Lösungen, die mit minimaler Überwachung, minimalem Energieverbrauch und minimalem Geräusch- und Vibrationspegel einhergehen. Seit der Einführung auf der IFAT im Jahr 2014 hat Alfa Laval das Angebot an Schneckenpressen stetig weiterentwickelt, um sie bei verbesserter Kapazität und Leistung noch wartungsfreundlicher zu machen.
- **Die Alfa Laval AS-H Plate Kammerfilterpressen-Baureihe** umfasst manuell betriebene Geräte für kleine Leistungen und Testanlagen. Zudem noch eine teilmechanisierte und eine voll mechanisierte Kammerfilterpresse mit Separator, einem Anwendersicherheitssystem und einem neuen vollautomatischen Gewebe-Reinigungssystem.
- **Neue mobile Alfa Laval Dekanter Testanlage ALDEC G3-45.** Auf dem Stand 01A.11 auf dem Freigelände vor der Halle A1 wird eine komplett containerisierte ALDEC G3 Hochleistungsdekanteranlage mit hoher Kapazität gezeigt, die für die kosten- und energieeffiziente Eindickung und Entwässerung von kommunalen und industriellen Schlämmen entwickelt ist. Die mobile Einheit ist mit allem ausgestattet, was für Feldtests benötigt wird: Pumpen, Steuersystem, Schlammförderer, TS-Waage, Trockenschrank, TS-Sonde zur kontinuierlichen Messung des Feststoffgehalts und dem „2Touch“-Kontrollsystem von Alfa Laval.
- **Alfa Laval Service** – Die Experten von Alfa Laval teilen vor Ort ihr Wissen darüber, wie Wartungsprogramme und spezifische Dienste wie Zustands- und Performance-Audits bestmöglich eingesetzt werden können, um die Leistung der Produkte zu verlängern und die Gesamtlebenszykluskosten zu minimieren. Anwender erfahren, wie dies in die Leistungsvereinbarungen von Alfa Laval aufgenommen werden kann. Dabei handelt es sich um maßgeschneiderte [Service-Verträge von Alfa Laval](#) für seine Kunden.
- **Lösungen von Alfa Laval für die Abwasserbehandlung und die tertiäre Behandlung helfen Kommunen und Industrie**, den strengen Normen bei der Abwassereinleitung und der Nachfrage nach Wassergewinnung gerecht zu werden. Zu sehen auf dem Alfa Laval Stand sind All-in-One-Membran-Bioreaktor-Module und ein AS-H Iso-Disc-Tuchfilter für die tertiäre Behandlung. Beide Systeme sind kompakt, schwerkraftbetrieben und bedienerfreundlich. Zudem liefern sie gereinigtes Abwasser in überlegener Qualität, das sofort zur



Wiederverwendung geeignet ist, etwa für die Bewässerung oder für Kühltürme und -seen. Zudem werden Membranen für die Ultrafiltration und die Umkehrosmose für die Nachbehandlung gezeigt, mit denen das wiedergewonnene Wasser sogar als Trinkwasser eingesetzt werden kann.

- **„Zero Liquid“-Abgabesysteme – Evaporatoren und Kristallisatoren**, die auf den erst jüngst von Alfa Laval eingeführten Wärmeübertragern WideGap 100 und AlfaVap basieren, sind in vielen Industrien ideal für die Konzentration von Abwasser, für die effiziente Reduzierung der Entsorgungsvolumina und die Produktrückgewinnung und die Wiederverwendung von Wasser. Beispiele hierfür sind Abwässer aus anaeroben und salzigen Chemikalien, Lagerstättenwasser aus der Ölförderung, Ausschuss aus der Umkehrosmose und Kraftwerksanwendungen.

Gezeigt wird auch eine breite Palette von Eindickungs- und Entwässerungslösungen für eine effiziente Reduzierung der Entsorgungsvolumina in Abwasseranlagen und Wasserwerken sowie Ausrüstung für den Wärmeaustausch und die Wärmerückgewinnung.

Alfa Laval lädt Journalisten auf der IFAT zum **Pressefrühstück am Dienstag, den 31. Mai um 8:30 Uhr auf dem Stand A1.251** ein.

Sie möchten daran teilnehmen? Einfach rolf.lindenberg@alfalaval.com kontaktieren.

Für weitere Information wenden Sie sich bitte an:

Rolf Lindenberg, Regional Communication Manager, Mid Europe
Tel: +49 40 40 7274 2466, rolf.lindenberg@alfalaval.com

Über Alfa Laval

Alfa Laval (www.alfalaval.com) ist ein weltweit führender Anbieter von Produkten und kundenspezifischen Verfahrenslösungen, die auf den Schlüsseltechnologien des Unternehmens in den Bereichen Wärmeübertragung, mechanische Separation oder Fluid Handling basieren.

Die Geräte, Systeme und Dienstleistungen des Unternehmens sind speziell entwickelt, um den Kunden bei der Optimierung der Prozesse zu unterstützen. Die Lösungen helfen ihnen beim Erhitzen, Kühlen, Separieren und Transportieren von Produkten in Branchen, in denen Lebensmittel und Getränke, Chemie und Petrochemie, Pharmaartikel, Stärke, Zucker und Ethanol produziert werden.

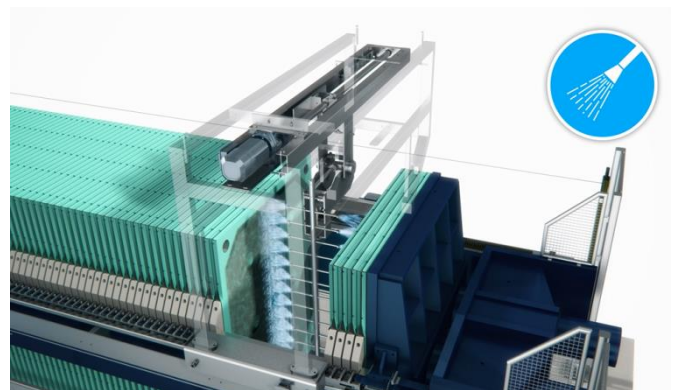
Die Produkte von Alfa Laval werden auch in Kraftwerken, auf Schiffen, in der Maschinenbau-Industrie, im Bergbau, in der Abwasserbehandlung sowie für Klima- und Kälteanwendungen eingesetzt. Alfa Laval arbeitet weltweit in gut 100 Ländern eng mit den Kunden zusammen, um ihnen dabei zu helfen, im globalen Wettbewerb vorne zu bleiben.

Alfa Laval ist an der Nasdaq OMX gelistet und erwirtschaftete im Jahr 2015 einen Jahresumsatz von rund 39,7 Mrd. SEK (ca. 4,25 Milliarden Euro). Das Unternehmen beschäftigt rund 17.500 Mitarbeiter.

www.alfalaval.de



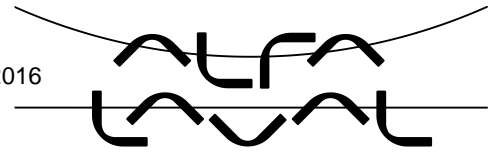
Hochauflösendes Bildmaterial kann unter www.alfalaval.com/IFAT2016/Press heruntergeladen werden.



Alfa Laval hat jüngst eine neue vollautomatische Gewebe-Reinigungsanlage für die mechanische AS-H Kammerfilterpresse eingeführt, die zudem über einen automatisierten Separator und ein Anwendersicherheitssystem verfügt.



Auf der IFAT 2016 präsentiert Alfa Laval ein komplett containerisiertes ALDEC G3 Dekanter-System, das mit allem ausgestattet ist, was bei den Feldtests für eine kosten- und energieeffiziente Eindickung und Entwässerung von kommunalen und industriellen Schlämmen benötigt wird.



Seit der Einführung auf der IFAT im Jahr 2014 hat Alfa Laval den Schneckenpressen-Bereich kontinuierlich entwickelt, wodurch dieser noch wartungsfreundlicher bei verbesserter Kapazität und Leistung wurde.



Abwasser ist eine ungenutzte Wasserressource. Wasser, das mit Alfa Laval MBR (Bild in der Mitte) und Alfa Laval AS-H Iso-Disc® Filtrationssystemen (Bild rechts) wiedergewonnen wurde, kann als Prozesswasser und als Reinigungswasser, für Kühltürme und die Bewässerung von Pflanzen, Golfplätzen und bei vielen weiteren Anwendungen eingesetzt werden. Wenn ein letzter Polierschritt wie Ultrafiltration oder Umkehrosmose zur Anwendung kommt, kann es sogar als Trinkwasser verwendet werden.



Das auf Spiralbahnen basierende Ultrafiltrationssystem von Alfa Laval wird zum Endpolieren von Abwasser eingesetzt, wodurch die Wiederverwendung ermöglicht wird.



Der kürzlich eingeführte gedichtete Plattenwärmeübertrager Alfa Laval WideGap 100 wurde speziell für den Umgang mit Medien entwickelt, die grobe Partikel, Fasern und Feststoffe beinhalten. Die breiten und gewellten Kanäle lassen die schmutzigen Flüssigkeiten frei passieren, wodurch Verstopfung vermieden und Fouling reduziert wird – und das bei erhöhter Wärmeübertragung. Der WideGap 100 ist ideal für industrielle Abwasserbehandlung, zum Beispiel bei der Ablaufkonzentration, der effizienten Reduzierung der Entsorgungsvolumina und der Produktrückgewinnung. Damit ist er die ideale Lösung für alle, die einen „Zero Liquid“-Ausstoß realisieren wollen.